|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Zweiradmechaniker |
| Berufsbilder aus der Schweiz (61)14:30 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie heisst der Beruf, den Patrick lernt?**Zweiradmechaniker**2. Aus welchem Kanton kommt Patrick?**Obwalden**3. Was verkauft oder wartet sein Lehrbetrieb?**Fahrräder für Alltag und Sport, Mofas, Roller und Kleingeräte wie Motorsägen**4. Was wollte Patrick ursprünglich werden?**Landmaschinenmechaniker**5. Wie heisst die Fachrichtung, die Patrick für seine Lehre gewählt hat?**Kleinmotorräder**6. Wie häufig muss man den Ölwechsel mindestens machen, damit ein Mofa einwandfrei läuft?**Einmal pro Jahr, bei intensivem Gebrauch häufiger**7. Worauf achtet Patricks Lehrmeister, wenn er einen Lehrling auswählt?**Handwerkliches Geschick, gute Noten in der Schule, gut ins Team passend, sportlich, Begeisterung für Zweiräder**8. Was macht Patrick als Hobby?**Er ist Sennenschwinger.**9. – 10.** Individuelle Antwort**11. Warum ist professioneller Verkauf auch für den Zweiradmechaniker wichtig?**Dank einer ausführlichen Beratung und einem professionellen Verkauf kann das Bike-Atelier Kunden an sich binden und eine Stamm-kundschaft aufbauen. Stammkunden kommen später für Reparaturen oder eine Ersatzbeschaffung ins Geschäft zurück. |
|  |  |  |